

Weiterführende Informationen:

Das Nachgeben von Erde und Weihwasser am Grab ist derzeit nur dann erlaubt, wenn vor Ort eine Möglichkeit zur Händedesinfektion gegeben ist. Eine Alternative können Blumen oder Blütenblätter sein.

AM FRIEDHOF GILT:



Kein Begrüßen
oder Kondolieren
per Händedruck



Husten oder
Niesen in
Ellenbeuge



Nicht ins
Gesicht greifen!
(Nase, Mund,
Ohren)



Danach gründlich
Hände waschen
oder desinfizieren.



In Gruppen wie
man zusammen
wohnt



anderer Haushalt:
1-2 Meter Abstand



am Grab
Abstand halten

Informationen im Trauerfall in Bezug auf das Corona-Virus

Stand 15.6.2020

Eine Information der Landesinnung der öö. Bestatter
zusammengestellt von: Mag. Martin Dobretsberger, Landesinnungsmeister

Wie kann die Bestattung organisiert werden?

Wir sind 24 Stunden am Tag für Sie telefonisch erreichbar.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin für das Beratungsgespräch. Wir tragen Sorge, dass immer nur eine Familie in unserem Büro anwesend ist und zwischen zwei Gesprächen die Tische und Mappen desinfiziert werden.

Sollten Sie sich in Quarantäne befinden, so kann die Organisation auch per Telefon und e-mail erfolgen. Wir beraten Sie gerne diesbezüglich.



Kein Maskenpflicht beim Beratungsgespräch. Wenn Sie sich wohler fühlen tragen wir im Gespräch mit Ihnen aber gerne eine solche.

Wie finden Bestattungen derzeit statt?

Die Begleitung durch einen Priester oder Trauerredner ist möglich. Auch das Feiern einer Messe ist wieder möglich.



Maximal 100 Personen dürfen an der Trauerfeier teilnehmen. **Bei kirchlichen Begräbnissen** gibt es **keine Personenbeschränkungen**, außer durch die Platzverhältnisse (wegen des Mindestabstandes).



Es gilt der **Mindestabstand von 1 Meter**. Sinnvollerweise sollen die Personen beisammenbleiben, die auch zusammen leben. Zu anderen Haushalten bzw. Personen sollte besser ein Abstand von 1-2 Metern eingehalten werden.

keine Maskenpflicht: Zur Zeit gibt es keine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, weder in geschlossenen Räumen, noch im Freien.

Abschied an der Aufbahrung

In der Regel am Vortag kann bei der Aufbahrung Abschied genommen werden. Hierbei ist der Mindestabstand von 1 Meter zu Personen, die nicht mit Ihnen im gemeinsamen Haushalt leben, einzuhalten.

Ein Kondolenzbuch kann aufgelegt werden, wenn eine Möglichkeit zur Händedesinfektion vorhanden ist.

Welche Informationen soll die Parte enthalten?

Über die Parte kann ein breiterer Personenkreis vom Ableben eines Angehörigen verständigt werden. Für Personen, die nicht zum eingeladenen Kreis gehören (100 Personen), oder die aus Platzmangel nicht teilnehmen können, empfiehlt es sich statt des Termins der Trauerfeier lediglich den Friedhof anzugeben, damit von diesen Personen die Grabstelle zum persönlichen Gedenken aufgesucht werden kann. Eventuell kann auch ein Hinweis auf die Zeiten der Aufbahrung enthalten sein.

Gedenkbilder gleich mitschicken

Erinnerungsbilder können gleich mit der Parte verschickt werden, da Personen, die nicht eingeladen sind, diese nicht am Friedhof entgegennehmen können.

Gottesdienst bzw. Requiem

Die Abhaltung von Gottesdiensten ist wieder möglich. Über die Modalitäten der örtlichen Pfarre informieren wir Sie gerne.